„Der Zeitpunkt ist gekommen, endlich ins Grüne zu ziehen."

GreenCard Schmallenberg ist digitale Eintrittskarte für den Wirtschaftsstandort

SUZ

Leben und arbeiten in ländlichen Regionen liegt im Trend: Immer mehr Menschen wollen raus aus der Stadt – nicht erst seit der Corona-Pandemie. Die Stadt Schmallenberg wirbt um Fachkräfte und will junge Familien für den Zuzug ins Grüne begeistern. Genau diese Klientel spricht die Wirtschaftsförderung Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V. (SUZ) mit der Kampagne „GreenCard Schmallenberg" an.

Angelehnt an die amerikanische Green Card

Das Namensspiel ist beabsichtigt: Die amerikanische Green Card öffnet die Tür in die Vereinigten Staaten und ermöglicht glücklichen Inhabern nicht nur einen unbegrenzten Aufenthalt, sondern auch eine unbeschränkte Arbeitsgenehmigung. Das braucht man in Schmallenberg nicht. Bei der GreenCard Schmallenberg handelt es sich um eine digitale Eintrittskarte in die Wirtschaftsregion Schmallenberg. Mit der neuesten Fachkräfteinitiative möchte SUZ die Türen zum Wirtschaftsstandort Schmallenberg weiter öffnen. SUZ-Vorsitzender Heinz-Josef Harnacke ist vom Vorhaben überzeugt: „Dieses tolle Beispiel zeigt, wie durch die Mithilfe zahlreicher Schmallenberger Unternehmen eine in Schmallenberg bisher einmalige Marketingoffensive entsteht, mit der wir eine große Strahlkraft nach außen erzielen möchten."

Gemeinsam mit den Schmallenberger Unternehmen blickt die Wirtschaftsförderung in die Zukunft und möchte dem demografischen Wandel aktiv entgegenwirken. Doch Bevölkerungsverlust und Fachkräftemangel lassen sich nur bewältigen, wenn es gelingt, Menschen für einen Zuzug oder eine Rückkehr in die Region zu begeistern. Dafür hält

SCHMALLENBERG
UNTERNEHMEN ZUKUNFT E.V.

Schmallenberg sehr gute Karten in der Hand: Es bietet einen starken Wirtschaftsstandort mit einem breiten Branchenmix, familiengeführte Unternehmen, moderne und zukunftsfähige Arbeitsplätze, ein lebenswertes Umfeld, hervorragende gastronomische Angebote, eine wunderschöne Landschaft sowie vergleichsweise niedrige Immobilienpreise.

Eigene Website bündelt Informationen

Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Website www.greencard-schmallenberg.de. Diese bündelt Informationen zum Wirtschaftsstandort, gibt Auskunft über Freizeitmöglichkeiten oder die medizinische Versorgung. Die Nutzer gelangen mit wenigen Klicks ohne Umwege zu den Informationen, die für sie wichtig sind. Interessierte Fachkräfte können sich kostenlos per E-Mail anmelden und erhalten regelmäßig aktuelle Informationen aus Schmallenberg. Auch soziale Medien wie Facebook und Instagram sowie das Karrierenetzwerk XING werden zur direkten Zielgruppenansprache genutzt.

„Schmallenberg ist von vielen mittelständischen, meist familiengeführten Unternehmen unterschiedlichster Größe geprägt. Durch diese Vielfalt werden den Arbeitnehmern viele interessante Jobs mit guten Karrierechancen geboten. Wir dürfen dort arbeiten, wo andere gerne Urlaub machen. Der Ausgleich zum Beruf liegt somit direkt vor der Haustür.“
Burkhard Tigges, transfluid Maschinenbau GmbH

„Für mich war es einfacher, hier im Sauerland bei einem produzierenden Mittelständler einen Job zu finden als in Köln oder Bonn. Mein Vater sagt immer: Hier gibt es Unternehmen noch und nöcher, Weltmarktführer über Weltmarktführer – und das ist tatsächlich so.“
Dr. Paul Schneider, Rückkehrer

„Die Wirtschaftsregion Schmallenberg bietet mit ihren mittelständischen Strukturen hervorragende Möglichkeiten für attraktive Arbeitsplätze und interessante Karrierechancen. Entgegen der immer noch weit verbreiteten Meinung sind auch in unserer Region viele Mittelständler digital bereits gut aufgestellt. Verbunden mit den Vorzügen einer sympathischen Urlaubsregion ist Schmallenberg in jeglicher Hinsicht lebenswert. Deshalb bin ich überzeugt, dass sich immer mehr junge Menschen mit dem Zuzug bzw. der Rückkehr ins Sauerland beschäftigen.“
Holger Gierse, burgbad AG

„Schmallenberg ist für mich persönlich der perfekte Ort, um meine Träume und Zukunftswünsche in die Tat umzusetzen, um meine Kinder als Dorfkinder aufwachsen zu lassen und ihnen trotzdem durch ein gutes Bildungssystem alle Zukunftschancen zu bieten, und um die Weite, die Ruhe und die Schönheit der Natur in vollen Zügen zu genießen. Hier wohne ich, weil ich die Menschen, die Kontakte und die Verbundenheit untereinander schätze. Weil wir z.B. als Kinderland Gastgeber alle am gleichen Strang ziehen, um unsere Familienbetriebe nach vorne zu bringen. Privates und Berufliches so miteinander zu verbinden – das ist für mich Lebensqualität.“
Katrin Nowicki-Heßmann, Rückkehrerin

Begeisterung für die Region wecken

„Gerade jetzt in der Corona-Krise möchten wir zeigen: Der Zeitpunkt ist gekommen, endlich raus aus der Stadt ins Grüne zu ziehen, wo es zukunftsfähige Arbeitsplätze und noch ausreichend Wohnraum gibt“, ergänzt Harnacke. Und tatsächlich, mit einer Arbeitslosenquote von 3,3 % im Oktober 2020 weist Schmallenberg einen der niedrigsten Werte Südwestfalens auf. „Unser Ziel ist es, ein modernes Bild von Schmallenberg zu vermitteln, als ländliche Region mit optimalen Bedingungen zum Arbeiten und Leben“, erklärt der SUZ-Vorsitzende. „In Zukunft wollen wir die Vorteile des Wirtschaftsstandortes Schmallenberg noch viel stärker nach außen kommunizieren und darüber hinaus die neuesten Entwicklungen in den Unternehmen präsentieren.“

Werden auch Sie ein Teil der „GreenCard“-Kampagne und wirken Sie daran mit, die Vorteile Schmallenbergs nach außen zu tragen. Wie das funktioniert? Die digitale Kampagne lebt von der Unterstützung jedes Einzelnen – das SUZ freut sich, wenn Sie den Kanälen folgen!

www.greencard-schmallenberg.de
https://www.facebook.com/greencardschmallenberg/
https://www.instagram.com/greencard_schmallenberg/
Fachkräfteinitiative „Greencard Schmallenberg“